



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 26.03.2024 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Live Long and Prosper Tag

Es gibt ja immer was zu feiern. Heute zum Beispiel den "Live Long and Prosper Tag!" "Live Long an Prosper" so begrüßen sich Vulkanier in der Science Fiction Serie Star Trek. Wichtig dabei ist, dass man dabei nicht nur den Spruch aufsagt, sondern die rechte Hand erhebt und die Finger so spreizt, dass zwischen Ring- und Mittelfinger und Zeigefinger und Daumen ein V entsteht.

Der Spruch bedeutet übersetzt "Lebe lang und erfolgreich!". Der US-amerikanischen Grafikers Matt McCarthy

war ein so großer Fan dieses Grußes, dass er den 26. März zum Feiertag dieser vulkanischen Begrüßung ernannt hat.

Den 26. März hat McCarthy ausgewählt, da Leonard Nimoy, der Schauspieler des berühmten Vulkaniers Mr. Spock, an diesem Tag Geburtstag hat.

Leonard Nimoy war Jude und hat die Geste in das Star Trek Universum eingeführt. Nimoy kannte die Handhaltung mit den gespreizten Fingern aus seiner Kindheit, wo der Rabbi zum Ende eines Gottesdienstes so die Hände ausstreckte und den Abschlussegens sprach.

Diese Handhaltung symbolisiert den hebräischen Buchstaben Sin symbolisiert.

Sin ist der erste Buchstabe des Wortes "El Shaddai" was "Allmächtiger" oder eben "Gott" bedeutet. Statt "Live long and prosper", wurde aber folgendes dazu gesagt:

[zwossh]

Rolle: "Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden."

[zwossh]

Da passt es gut, dass in der deutschen Synchronisation "Live long and prosper" vor allem mit "Lebe lang und in Frieden" übersetzt wird.

Ob nun vulkanisch oder jüdisch. In beiden Fällen geht es darum seinem Gegenüber etwas Gutes mit auf den Weg zu geben. Vielleicht können Sie das ja auch tun, wenn sie sich heute von einem lieben Menschen verabschieden.

Dann wird der "Live long and prosper" Tag ein Fest, dass es sich zu feiern lohnt.